

DEUTSCHE TELEKOM ERGEBNISSE Q1/2022



Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, Core EBITDA, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

Ergebnisse Q1/2022

Branchenführend beim Wachstum

T-Mobile US¹

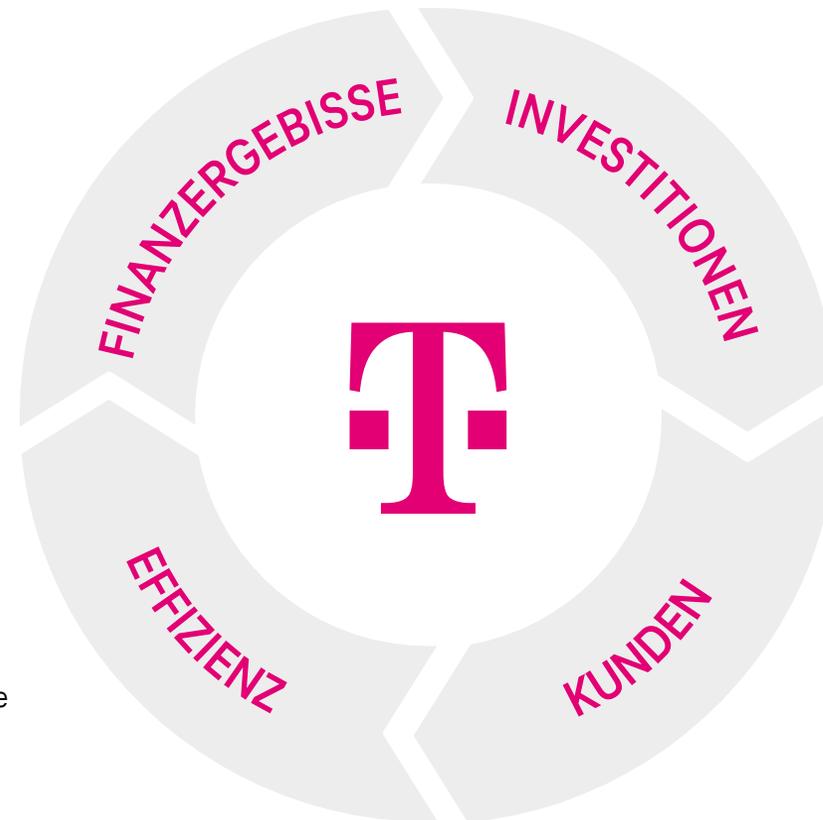
- Service-Umsätze: Wachstum von 6,6%, ber. Core EBITDA: Plus von 10,2%
- Free Cashflow 1.649 Mio. US-\$ (+26,5%)
- Starker Kundenzuwachs, schnellere Integrationsfortschritte
- Prognose für Gesamtjahr in allen Bereichen angehoben

Ohne USA

- Service-Umsätze: organisches Plus von 1,6%
- Ber. EBITDA AL: organisches Plus von 6,1%
- Free Cashflow AL 2.255 Mio. € (Plus von 62,0%)
- Vollzogene Transaktionen: T-Mobile Netherlands, neu gegründetes JV Glasfaser+ Geschäftstätigkeit aufgenommen
- Prognose bestätigt

Konzern

- Starkes organisches Wachstum bei Umsatz, ber. EBITDA AL, Free Cashflow und Ergebnis je Aktie
- Finanzschulden sequentiell um 2,5 Mrd. € rückläufig, Verschuldung einschl. Leasing beeinflusst von Transaktion mit Crown Castle, S&P stuft Ausblick auf positiv hoch
- Anteil an TM US im April auf 48,4% erhöht



¹ Nach US GAAP.



Finanzergebnisse Q1/2022

Finanzkennzahlen Q1/2022 (ausgewiesen)

Starkes Wachstum

in Mio. €

Q1

	2021	2022	Veränderung
Umsatz	26.390	28.023	+6,2%
Ber. EBITDA AL	9.245	9.873	+6,8%
Ber. EBITDA AL (ohne USA)	3.538	3.701	+4,6%
Ber. Konzernüberschuss	1.201	2.238	+86,3%
Konzernüberschuss	936	3.949	+321,9%
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	0,25	0,45	+80,0%
Free Cashflow AL ¹	2.585	3.781	+46,3%
Cash Capex ¹	4.283	4.658	+8,8%
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing-Verhältnisse (AL)	98.292	98.129	-0,1%
Netto-Finanzverbindlichkeiten einschl. Leasing-Verhältnisse (IFRS 16)	129.530	135.947	+5,0%

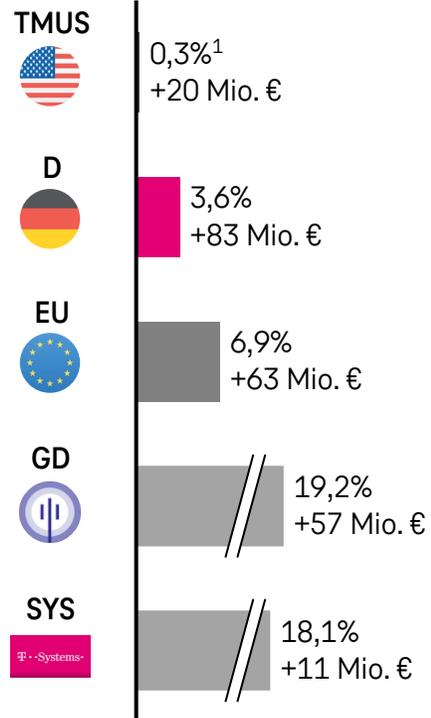
¹ Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Cash Capex vor Spektruminvestitionen. Ohne Spektrum: Q1 2021: 7.989 Mio. €; Q1 2022: 2.514 Mio. €.

Finanzkennzahlen Q1/2022 (organisch)

Starkes organisches Wachstum

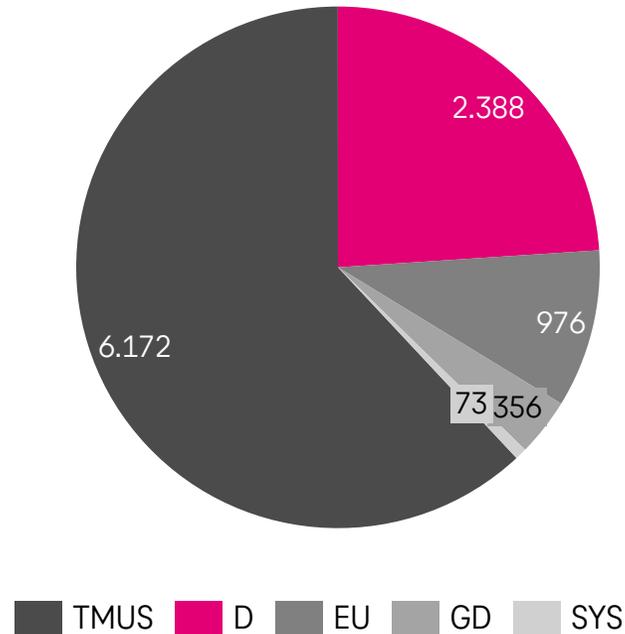
Ber. EBITDA AL Q1/2022

Wachstum ggü. Vorjahr, organisch



Ber. EBITDA AL² Q1/2022

in Mio. €



Wichtige Kennzahlen Q1/2022

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch

Umsatz	+1,7%
Service-Umsätze	+4,7%
Service-Umsätze (ohne USA)	+1,6%
Ber. EBITDA AL	+2,4%
Ber. Core EBITDA AL	+8,5%
Ber. EBITDA AL (ohne USA)	+6,1%

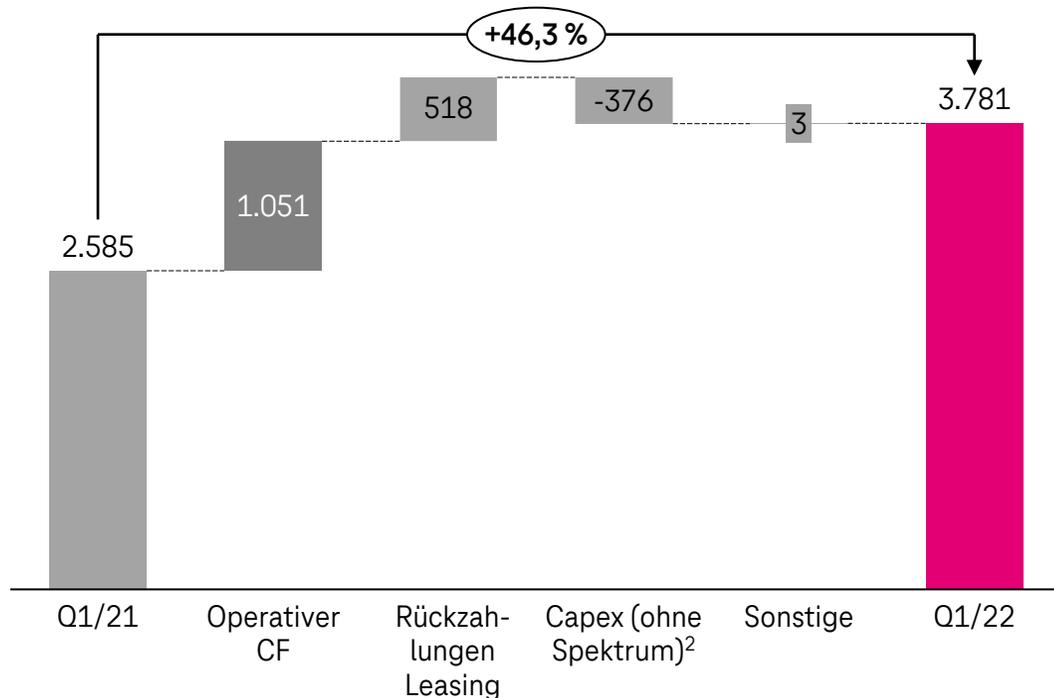
¹ Entwicklung von Rückgang bei vermieteten Endgeräten beeinflusst: Ohne Endgeräte-Vermietung: Wachstum ber. Core EBITDA AL um 10,2%. ² Ohne GHS; ausgewiesenes EBITDA AL 9.873 Mio. €.

Finanzkennzahlen Q1/2022:

Starkes Wachstum bei Free Cashflow AL und Konzernüberschuss

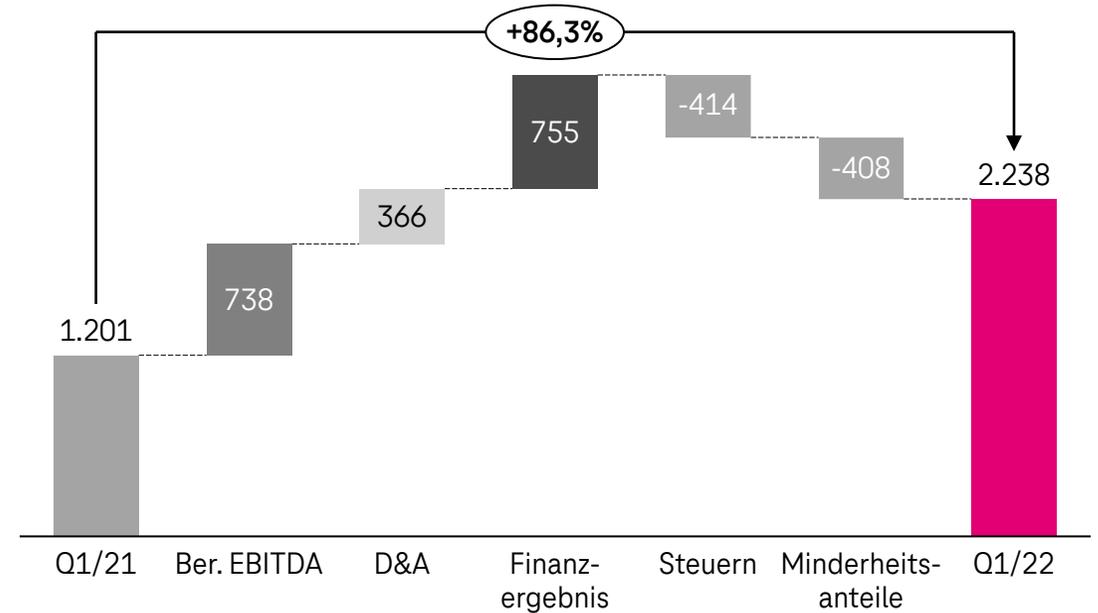
Free Cashflow AL¹

in Mio. €



Ber. Konzernüberschuss

in Mio. €



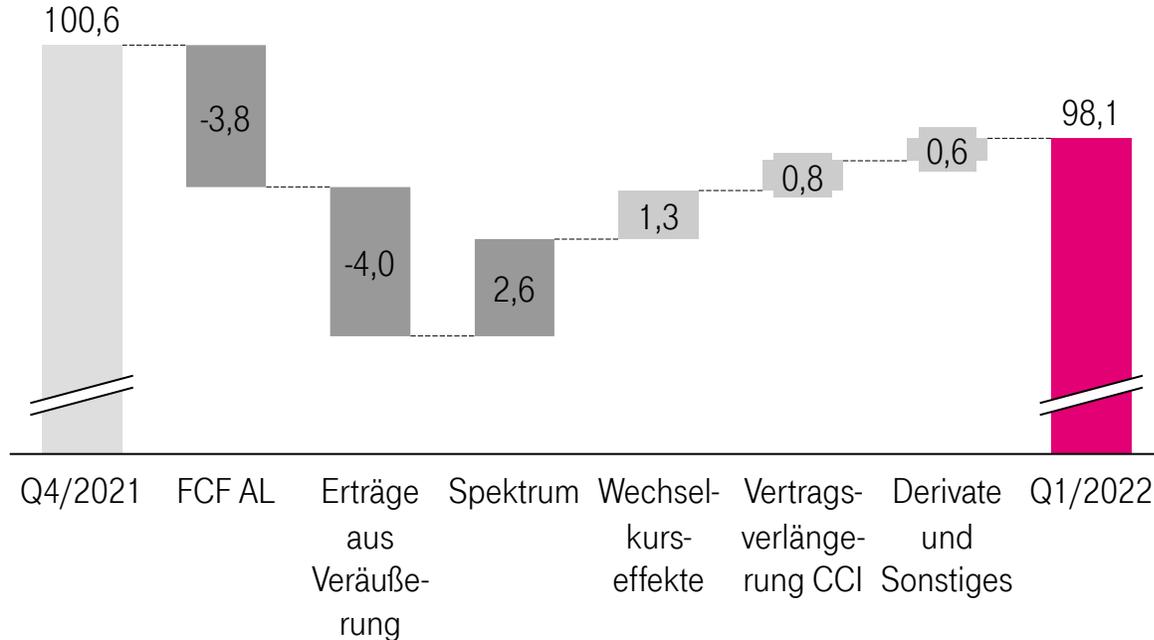
¹ Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. ² Ohne Spektrum: Q1 2021: 7.989 Mio. €; Q1 2022: 2.514 Mio. €.

Finanzkennzahlen Q1/2022

Rückgang bei Verschuldung

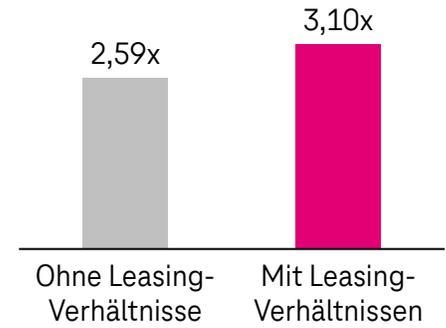
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing-Verhältnisse (AL) (Q1/2022 ggü. Q4/2021)

in Mrd. €



Leverage Ratios

CMD: zurück im Korridor 2,25–2,75 bis Ende 2024



Anstieg um 0,04x aufgrund Verlängerung d. Leasing-Laufzeit mit CCI (7,4 Mrd. €)

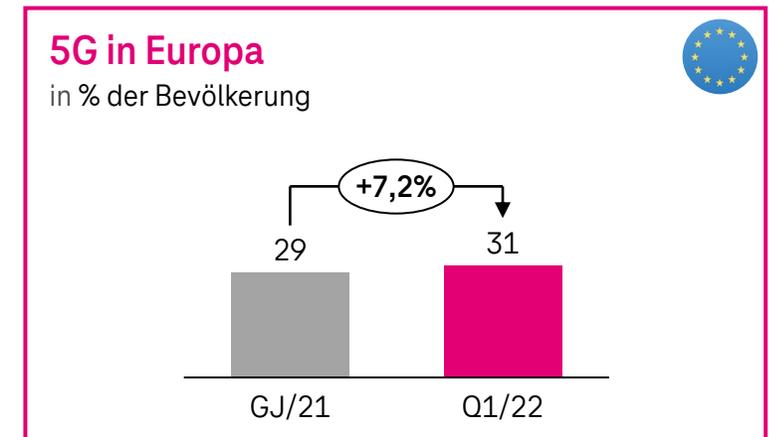
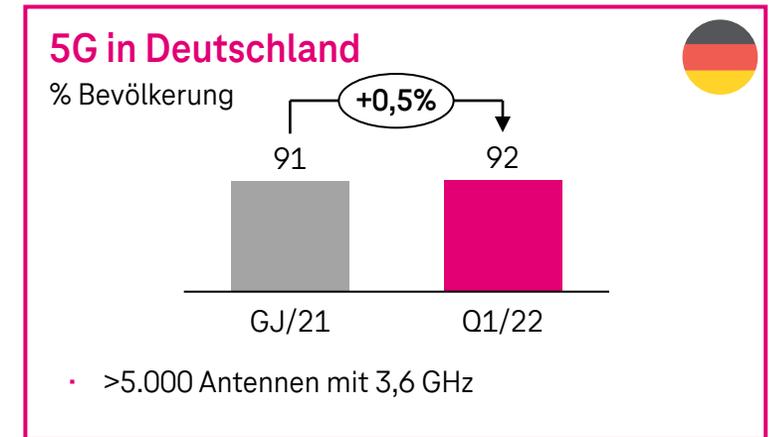
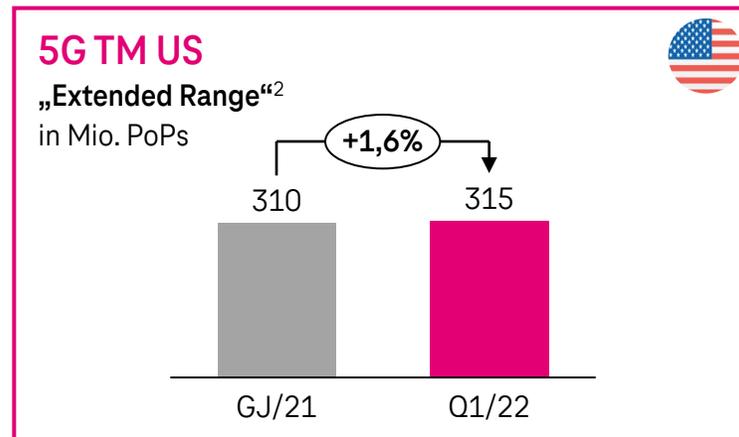
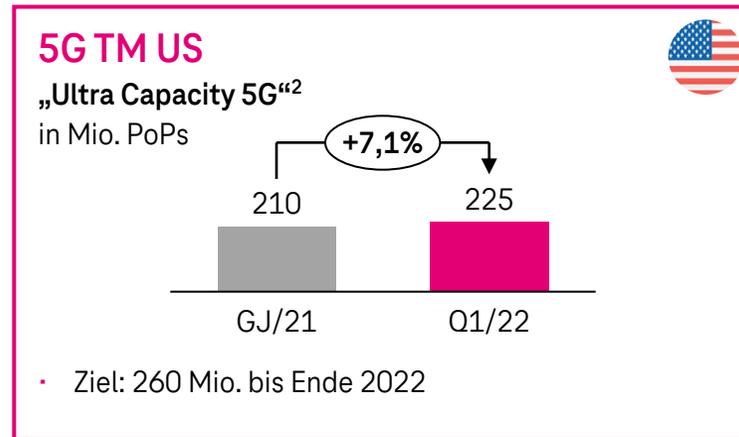
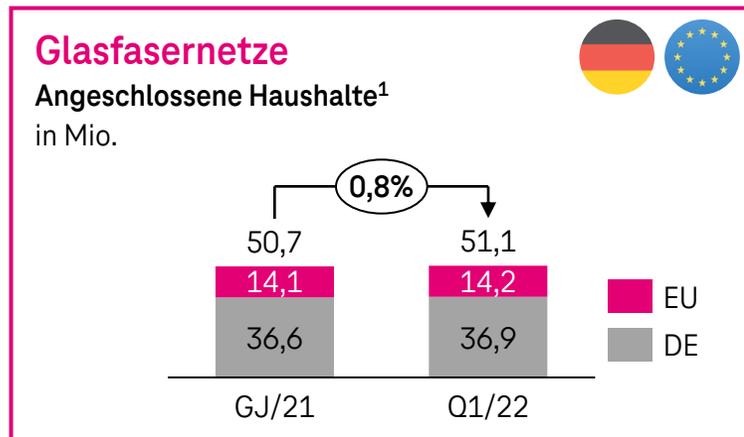
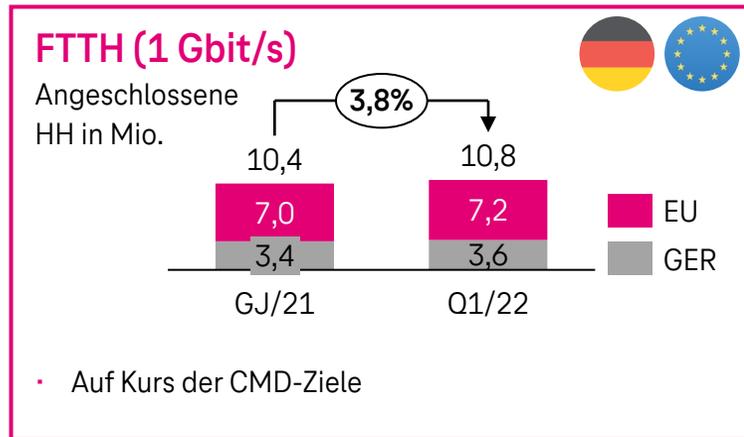


Operatives Geschäft

Bericht Q1/2022

Netze

Führend bei 5G, bei FTTH gut im Plan



¹ EU8: Anschlüsse FTTC, FTTH/B und Kabel/ED3. D: Anschlüsse FTTC und FTTH/B einschl. Kooperationen und Kabel. ² „Extended Range“: Erweiterung auf 600 MHz, „Ultra Capacity“ auf 2,5 GHz.

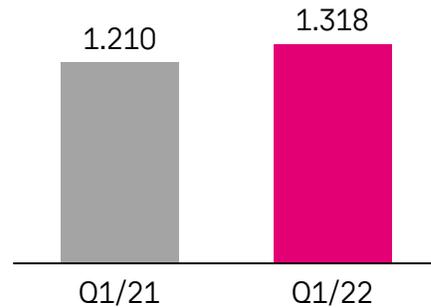
Kunden

Starkes Wachstum

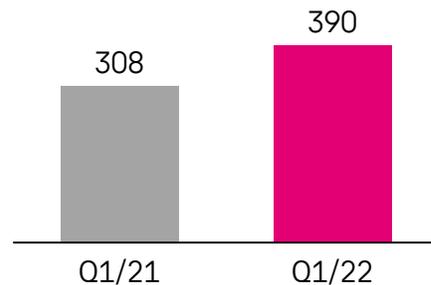
Netto-Neuzugänge Mobilfunk

in Tsd.

USA (Postpaid-Kunden)



Ohne USA
(Vertragskunden)¹



Netto-Neuzugänge Festnetz²

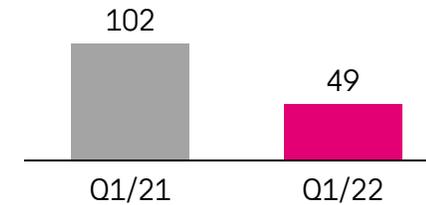
in Tsd.

Breitband



Q1 Festnetz-Zugänge durch Änderungen im deutschen Telekommunikationsgesetz (TKG) beeinflusst

TV



¹ D + EU + NL. D: eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter. ² D + EU + NL.



Deutschland

Bericht Q1/2022

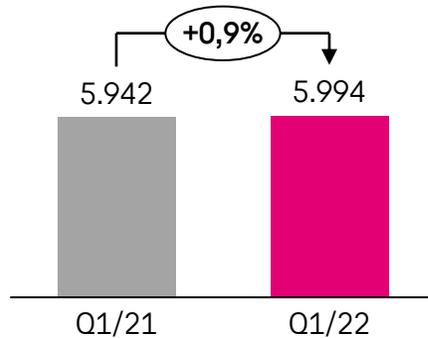
Deutschland

Ergebniswachstum im 22. Quartal in Folge



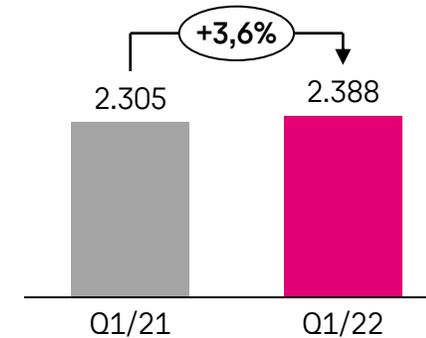
Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

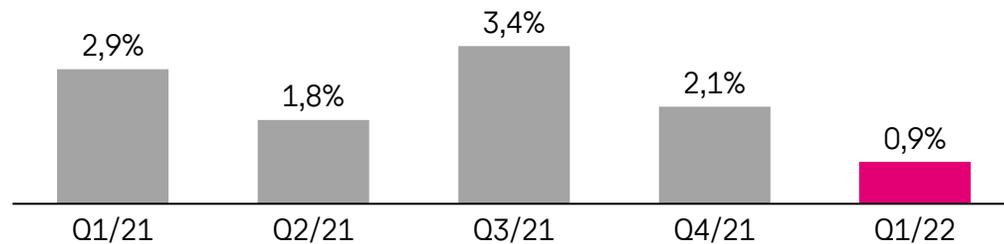
in Mio. €



Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vorjahr

Wachstumsrate in Q1/22 durch verschiedene einmalige Faktoren beeinflusst, darunter einmalige Maßnahmen im öffentlichen Sektor im Jahr 2021 (0,5 Prozentpunkte) und Lockdown FSR Effekt (0,4 Prozentpunkte)



Ber. EBITDA AL (organisch)

in % ggü. Vorjahr



Deutschland

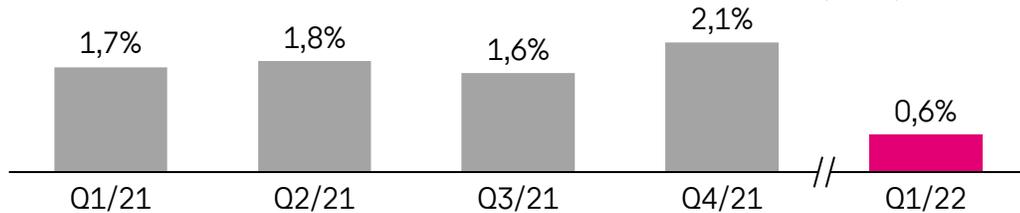
Service-Umsätze: Wachstum im Mobilfunk, Festnetz von Einmaleffekten geprägt



Service-Umsatz (organisch) insgesamt¹

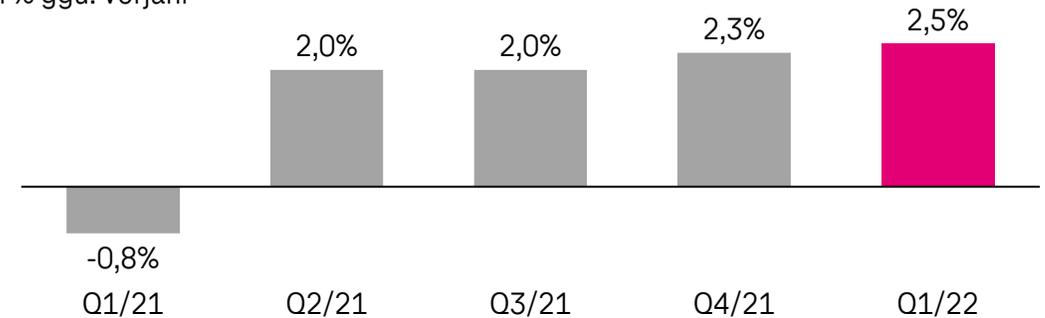
in % ggü. Vorjahr

Einmaleffekte aus öffentlichem Sektor (0,6 PP) und Lockdown-Effekt (0,5 PP)



Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk (organisch)

in % ggü. Vorjahr

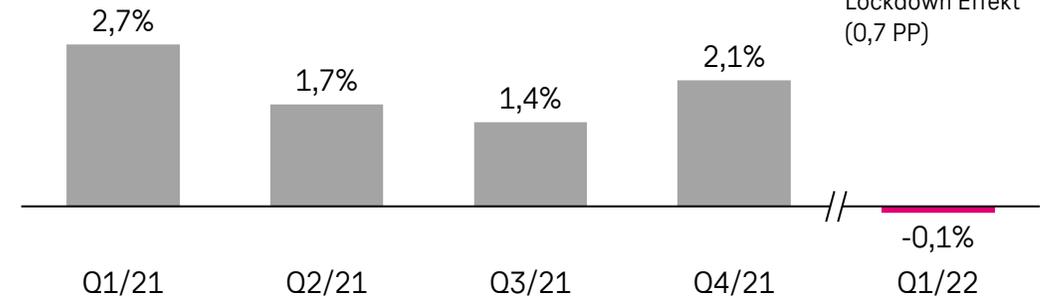


- Wachstumsraten durch verschiedene Einmaleffekte beeinflusst
- Wachstumsraten von Änderungen in der Definition beeinflusst
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz insgesamt: +1,0%
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Festnetz: +0,4%

Wachstum Service-Umsatz Festnetz (organisch)¹

in % ggü. Vorjahr

Einmaleffekte aus öffentlichem Sektor (0,8 PP) und Lockdown Effekt (0,7 PP)



¹ Ab Q1/2022 sind Umsätze aus für Dritte erbrachten Bauleistungen nicht mehr in den Wholesale-Umsätzen (und damit nicht mehr in den Service-Umsätzen insgesamt und im Festnetz), sondern in sonstigen Umsätzen (kein Bestandteil der Service-Umsätze) enthalten. Darüber hinaus Neuklassifizierung Umsatz B2B/Endkunden.

Deutschland

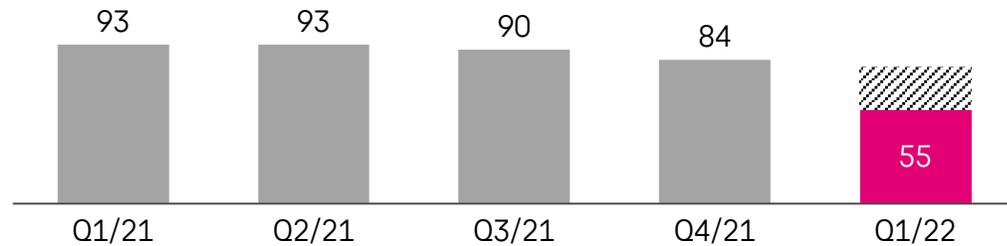
Festnetz: Kennzahlen vorübergehend von TKG beeinflusst



Netto-Neuzugänge Breitband

in Tsd.

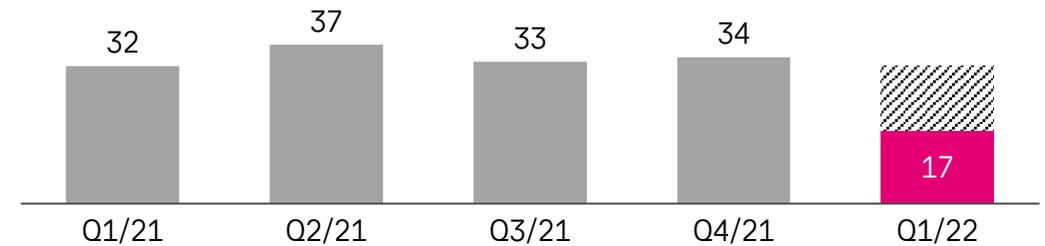
▨ Q1/22 Auswirkungen TKG



Netto-Neuzugänge TV

in Tsd.

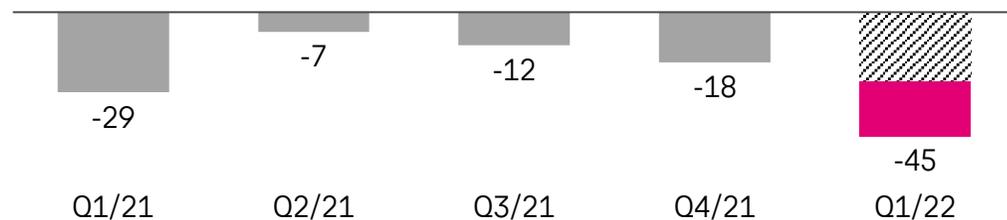
▨ Q1/22 Auswirkungen TKG



Anschlussverluste

in Tsd.

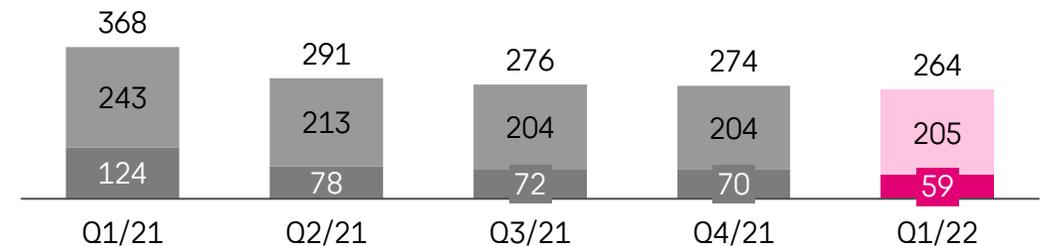
▨ Q1/22 Auswirkungen TKG



Netto-Neuzugänge Glasfaser

in Tsd.

■ Retail
■ Wholesale



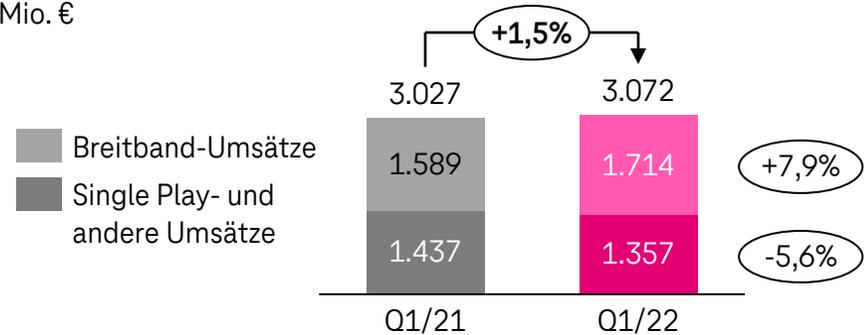
Deutschland

Endkunden Festnetz: von Einmaleffekten geprägt



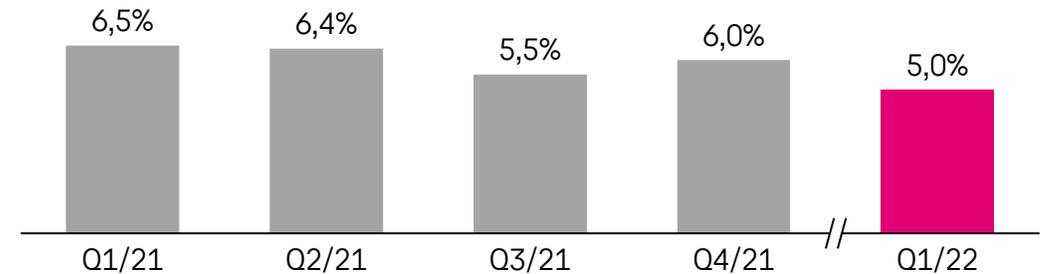
Umsatz mit Endkunden Festnetz (ausgewiesen)

in Mio. €



Umsatzwachstum Breitband (organisch)²

in % ggü. Vorjahr, organisch



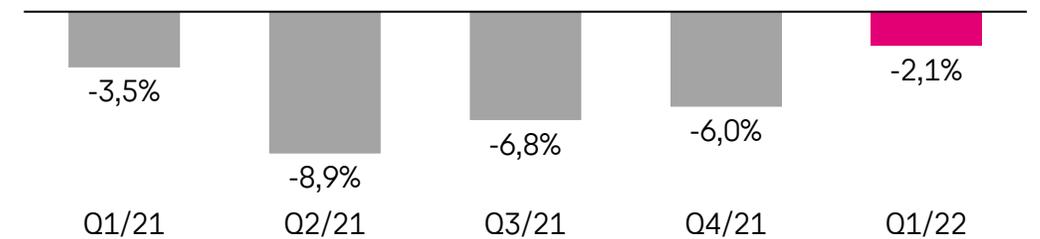
Umsatz mit Endkunden Festnetz (organisch)^{1,2}

in % ggü. Vorjahr



Umsatz Wholesale-Anschlüsse (organisch)³

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



¹ Ab Q1/2022 sind Umsätze aus für Dritte erbrachten Bauleistungen nicht mehr in den Wholesale-Umsätzen (und damit nicht mehr in den Service-Umsätzen insgesamt und im Festnetz), sondern in sonstigen Umsätzen (kein Bestandteil der Service-Umsätze) enthalten.

² Neuklassifizierung Umsatz B2B/Endkunden ab Q1/2022.

³ Darstellung neuklassifiziert, vorherige Quartale um Darstellung ohne Bauleistungen bereinigt.

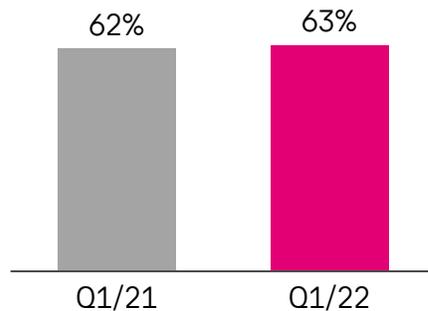
Deutschland

Mobilfunk: gesunder Kundenzuwachs trotz Gegenwind durch TKG



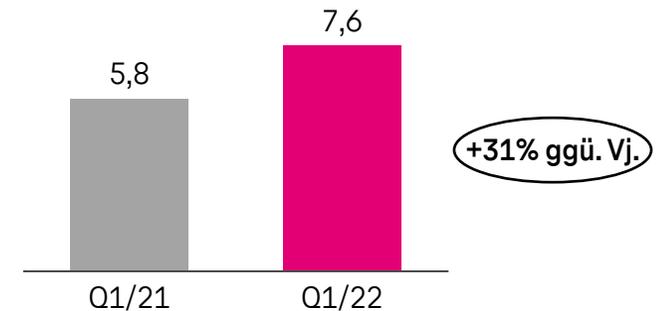
Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)¹

in %



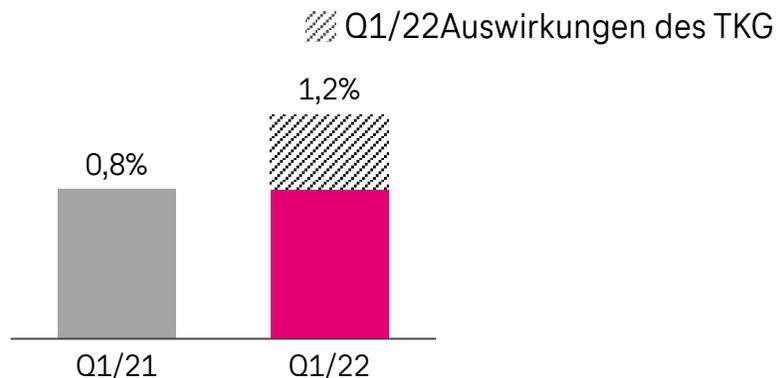
Datennutzung²

GB pro Monat



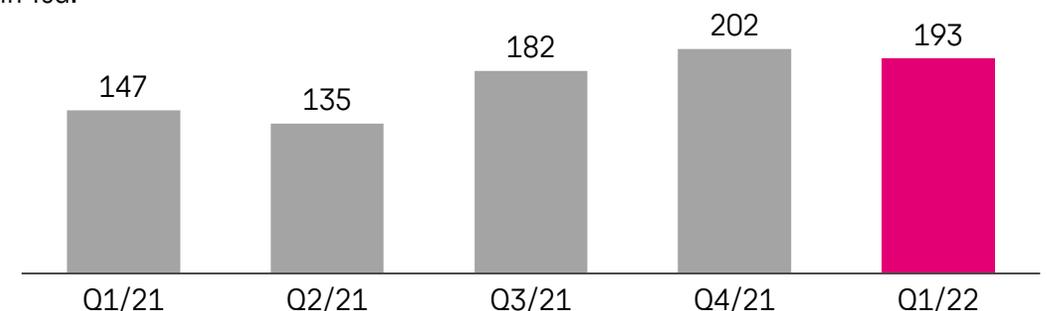
Wechslerate²

in %



Netto-Neuzugänge eigene Vertragskunden³

in Tsd.



¹ Eigene Vertragskunden B2C. ² Eigene Vertragskunden B2C. ³ Eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter.

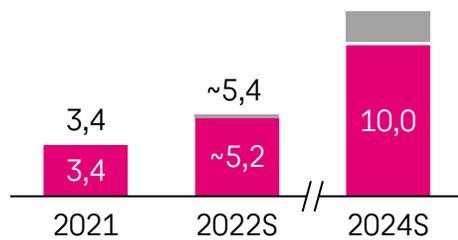
Deutschland

Gut im Plan bei CMD-Zielen



FTTH
in Mio.

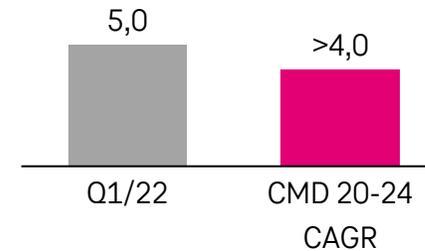
■ Neue Kooperationen
■ Eigener Ausbau¹



- Ziel 2 Mio. im Jahr 2022 auf Kurs
- GF+ genehmigt (4 Mio. Haushalte auf dem Land)
- Mehrere neue Partnerschaften, insb. in Hamburg zur Versorgung von 350 Tsd. Haushalte im Stadtgebiet

Breitband-Umsätze

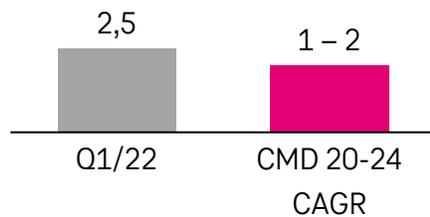
in % ggü. Vorjahr



- Kontinuierliches Upselling: 35% mit ≥ 100 Mbit/s (8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr)
- Dynamik bei Brutto-Neuzugängen hält an

MSR

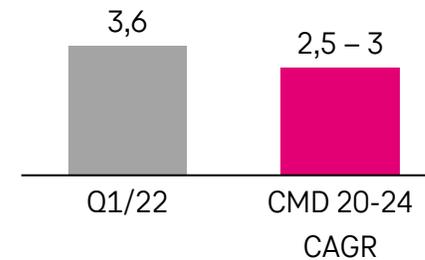
in % ggü. Vorjahr



- Unbestrittene Führungsrolle im Mobilfunk
- Ausgeglichenes Wachstum sowohl im B2C- als auch B2B-Bereich

Ber. EBITDA AL

in % ggü. Vorjahr



- Wachstumstreiber sind sowohl
 - Nettomarge, als auch
 - Senkung indirekter Kosten
- Starke Fortschritte bei Kennzahlen
 - 36% weniger Beschwerden ggü. Vorjahr
 - 15% weniger Entstörungen ggü. Vorjahr
 - App-Verbreitung um 5 Prozentpunkte auf 57% gestiegen

¹ Einschl. Kooperationen, die vor dem CMD 2021 vereinbart wurden.



**Operatives
Geschäft in
anderen
Segmenten
Bericht Q1/2022**

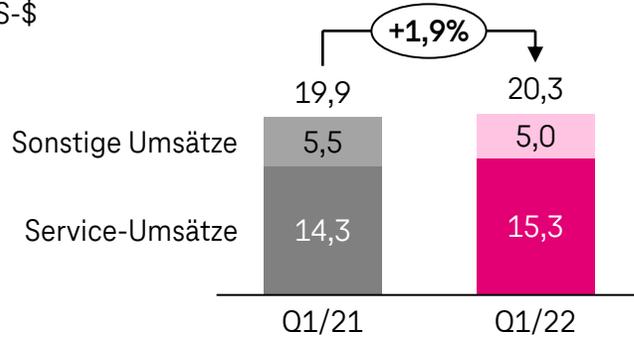
T-Mobile US

Setzt starke Performance fort



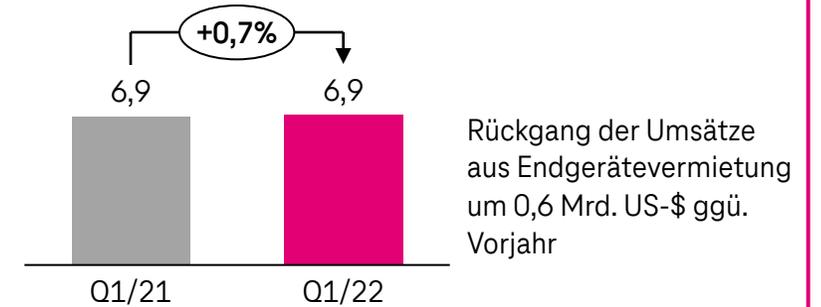
Umsätze (IFRS)

in Mrd. US-\$



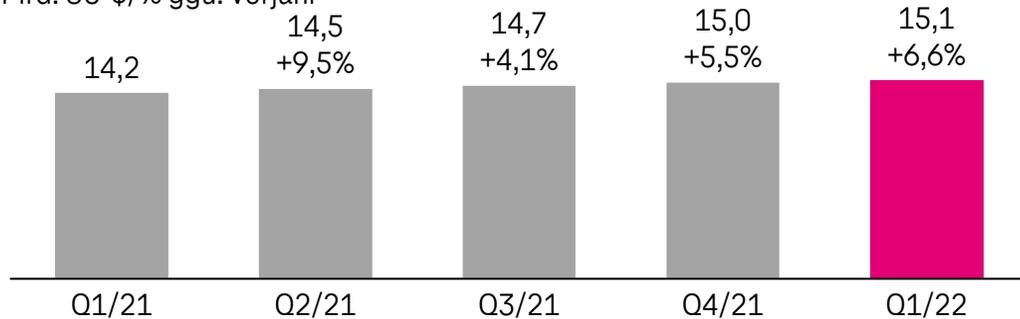
Ber. EBITDA AL (IFRS)

in Mrd. US-\$



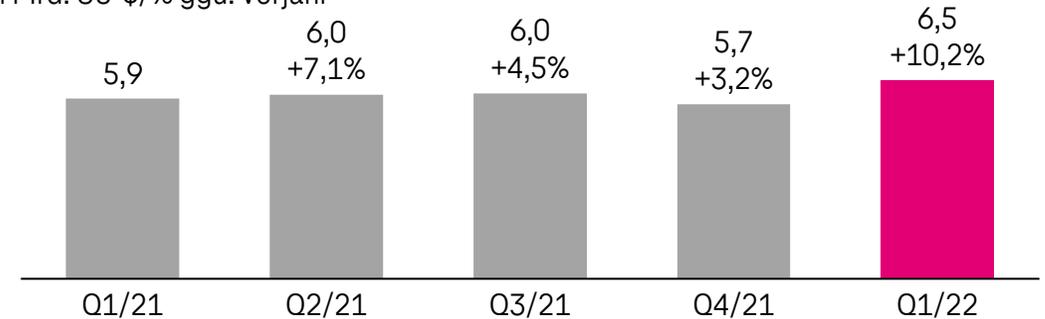
Service-Umsätze (US-GAAP)

in Mrd. US-\$/% ggü. Vorjahr



Ber. Core EBITDA AL (US-GAAP)

in Mrd. US-\$/% ggü. Vorjahr



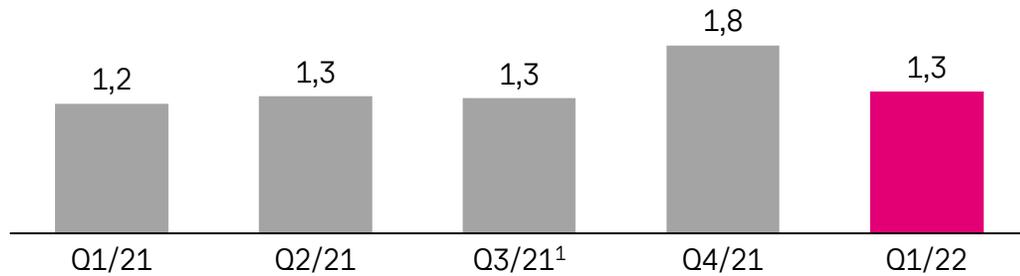
T-Mobile US

Starkes Wachstum im Postpaid-Bereich



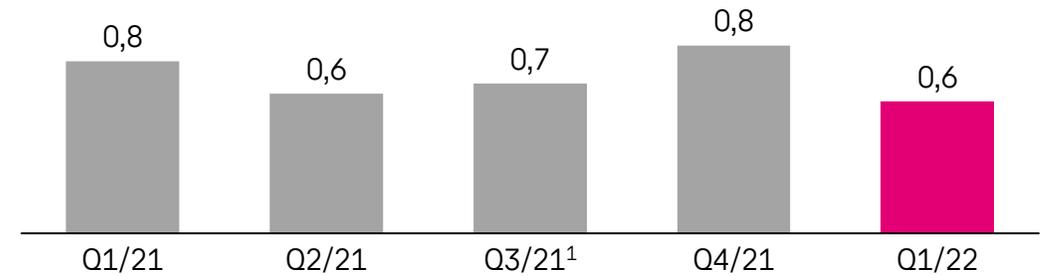
Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Kunden (insgesamt)

in Mio.



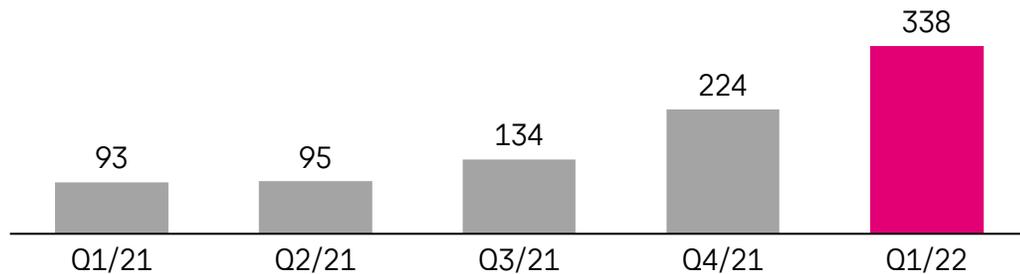
Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Telefonie-Kunden

in Mio.



Netto-Neuzugänge Highspeed-Internet-Kunden

in Tsd.



Wechslerate bei Postpaid-Telefonie-Kunden

in %



¹ Ohne Berücksichtigung der 806 Tsd. mit Shentel übernommenen Postpaid-Kunden.

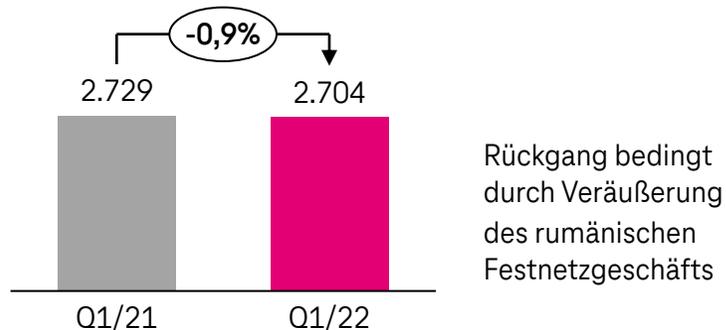
Europa

Organisches Ergebniswachstum im 17. Quartal in Folge



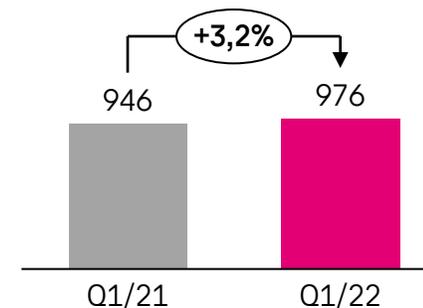
Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



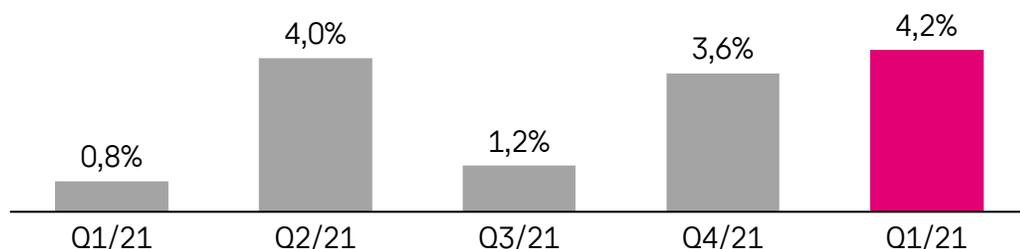
Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



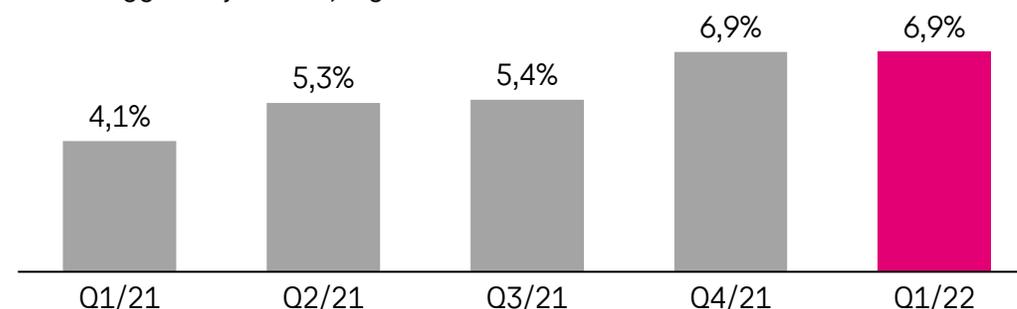
Umsatz

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Ber. EBITDA AL

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



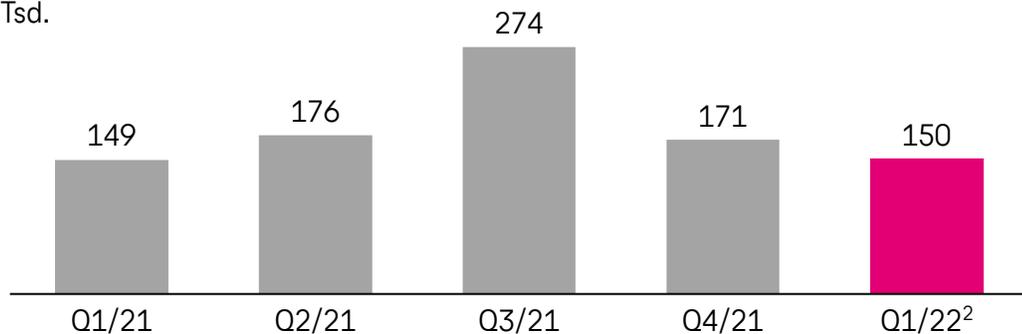
Europa

Anhaltend starke Performance¹



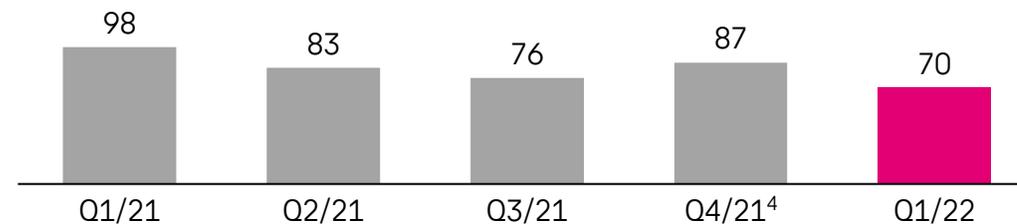
Netto-Neuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden

in Tsd.



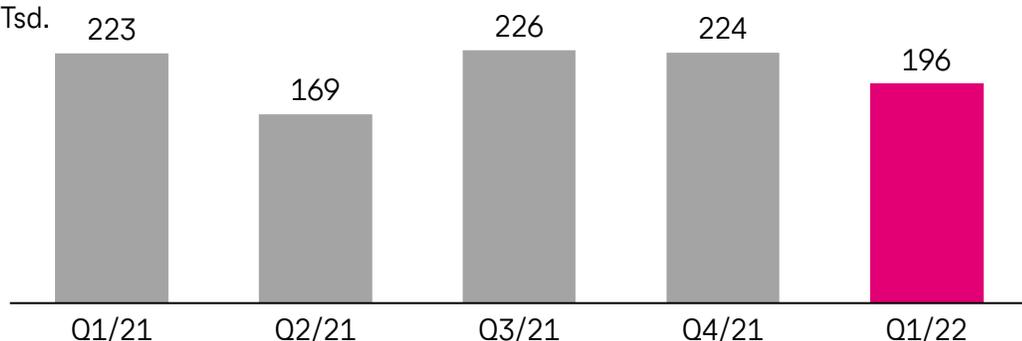
Netto-Neuzugänge Breitband

in Tsd.



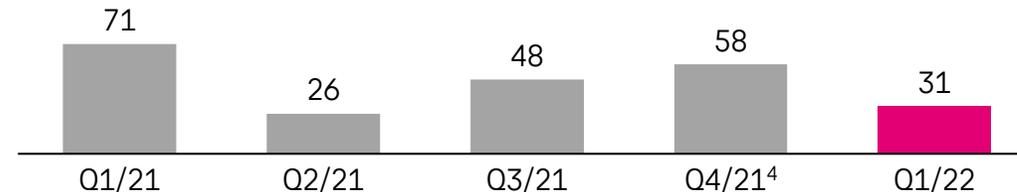
Netto-Neuzugänge FMC³

in Tsd.



Netto-Neuzugänge TV

in Tsd.



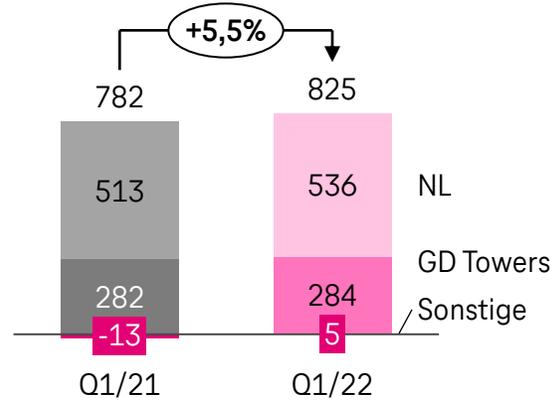
¹ Netto-Neuzugänge rückwirkend um Veräußerung des rumänischen Festnetzgeschäfts bereinigt. ² Ohne Berücksichtigung der Ventocom-Netto-Neuzugänge. ³ Definitionsangleichung für Polen in Q4/2021. Zahlen wurden rückwirkend angepasst. ⁴ Q4/2021 bereinigt um 6 Tsd. übernommene Kunden in Ungarn.

Group Development

Performance weiterhin stark

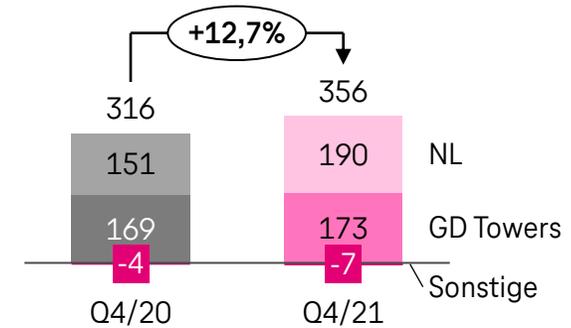
Umsatz

in Mio. €



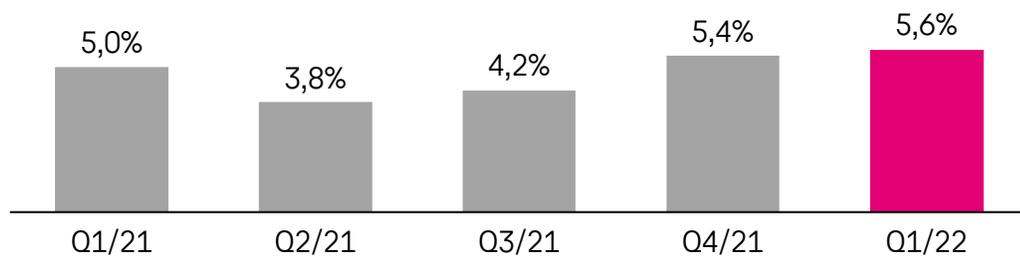
Ber. EBITDA AL

in Mio. €



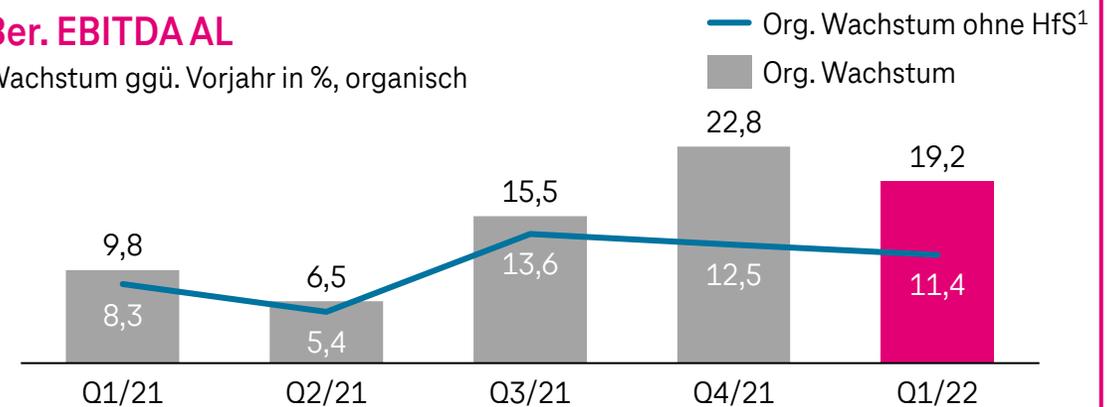
Umsatz

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Ber. EBITDA AL

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



¹ Bilanzierung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten (HfS = Held for Sale): T-Infra B.V. und T-Mobile NL.

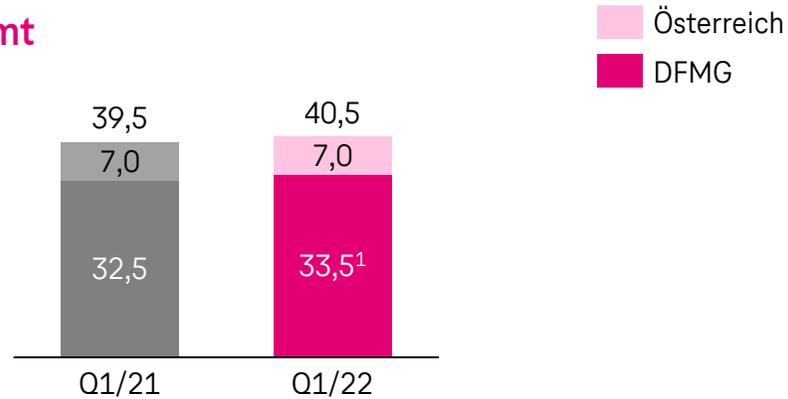
GD/Funktürme

Starkes Wachstum



Standorte insgesamt

in Tsd.



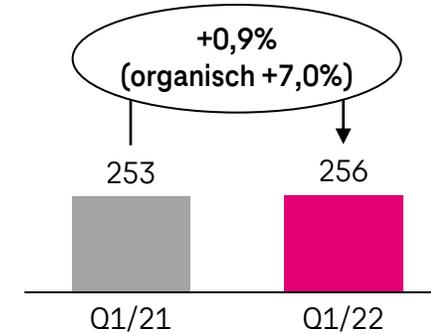
OPEX AL je Standort

in Tsd. €



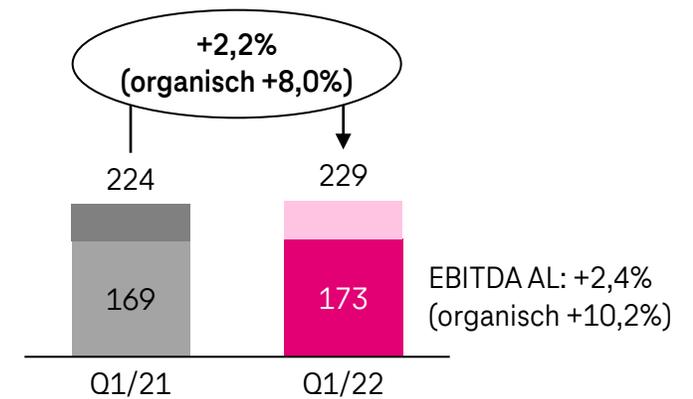
Mietumsätze

in Mio. €



Ber. Konzern

in Mio. €



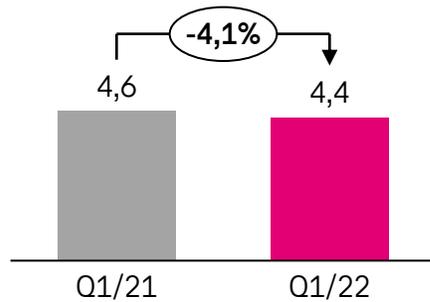
¹ Veränderung der Zahl der Standorte um 1,0 Tsd. aufgrund von 1,3 Tsd. neu errichteten Standorten sowie der Außerbetriebnahme von 0,3 Tsd. nicht mehr benötigten Standorten.

Systemgeschäft

Erholung verläuft planmäßig

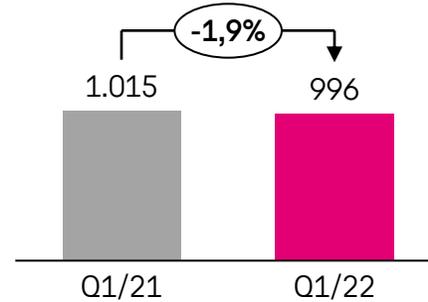
Auftragseingang (LTM)

in Mrd. €



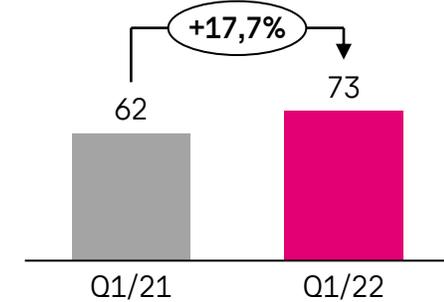
Umsatz

in Mio. €



Ber. EBITDA AL

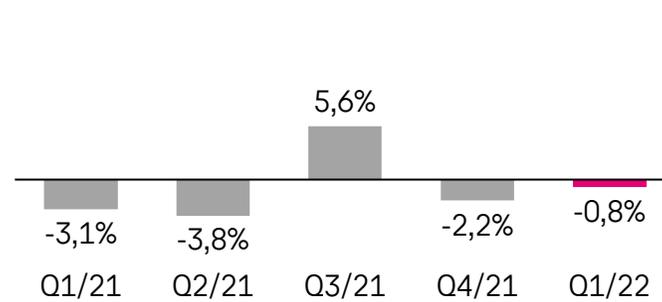
in Mio. €



- Starkes Wachstum bei Public Cloud und Digital Solutions
- Anhaltender Rückgang im klassischen IT-Geschäft

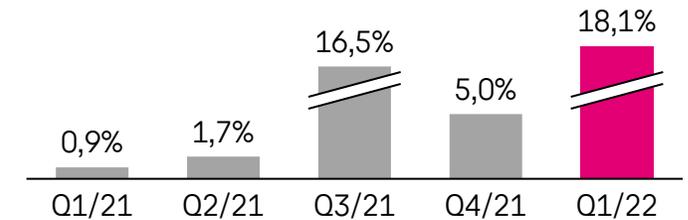
Umsatz

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Ber. EBITDA AL

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch





Ausblick
2022 und darüber
hinaus

Inflationsrisiko

Herausforderungen, die angegangen werden

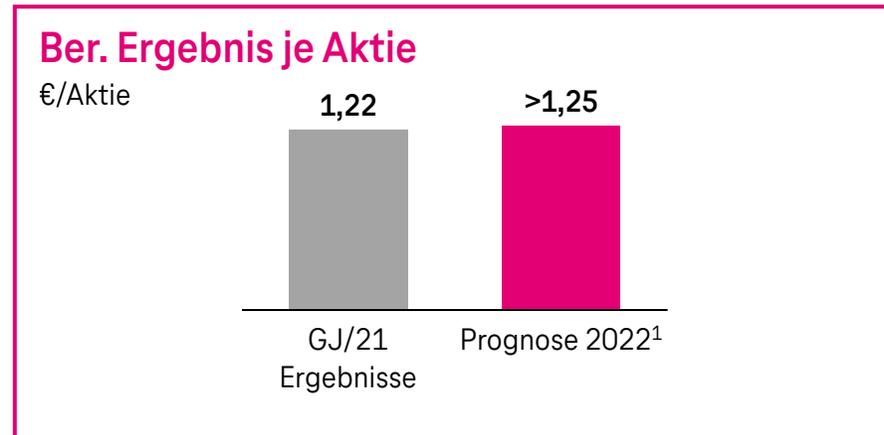
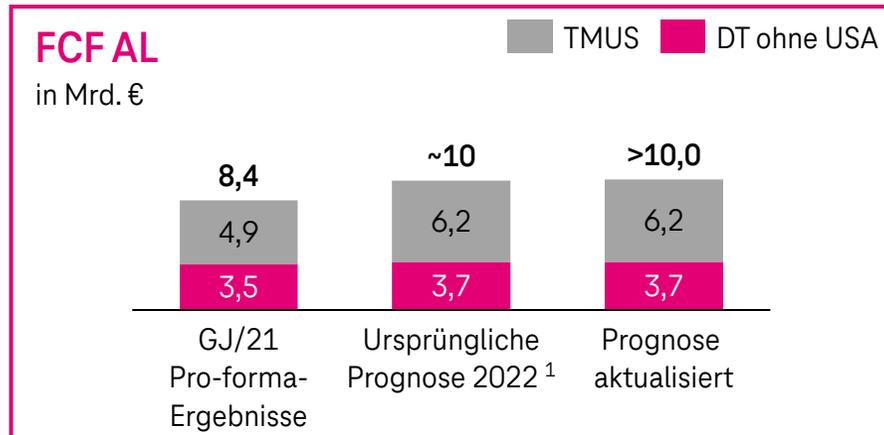
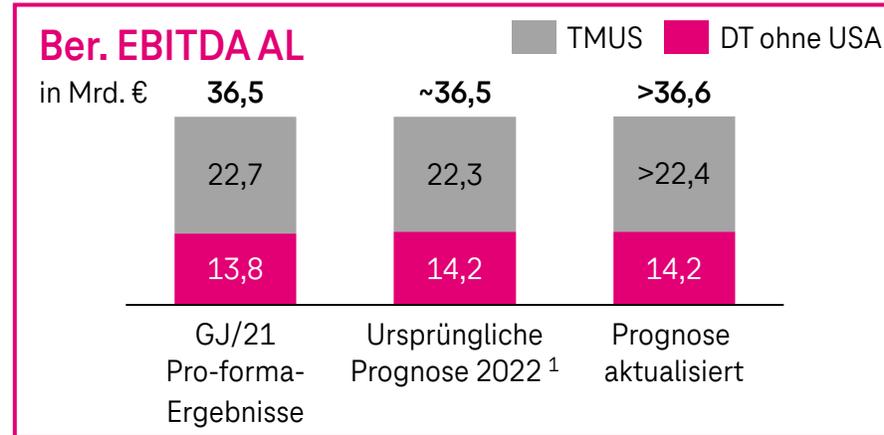
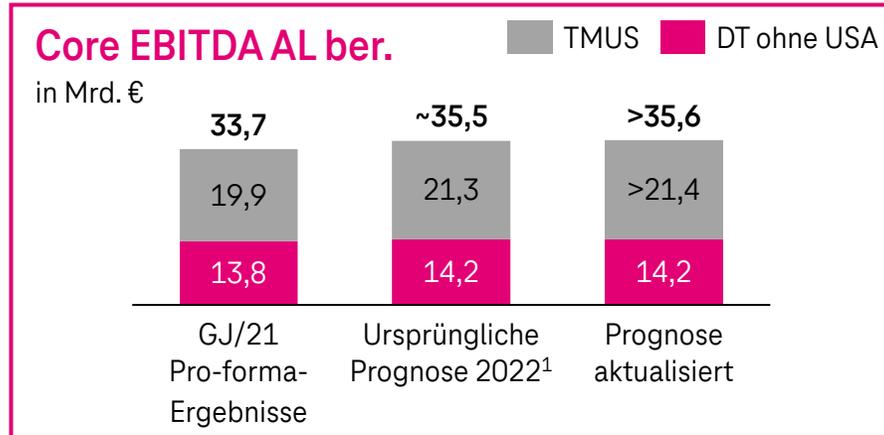
in Mrd. € im Jahr 2021

	Konzern	% Umsatz	Anmerkung
Energiekosten	1,5	1,4%	<ul style="list-style-type: none">USA: 2/3 durch PPAs abgesichertDE: Umfassende mehrjährige Sicherung und Wegfall der EEG-Umlage sorgen für stabile KostenperspektiveSpielraum zur Mengenreduzierung, Abschluss PPAs
Personalkosten (ber.)	17,6	16,1%	<ul style="list-style-type: none">Möglichkeiten zur Beschleunigung von Kosteneinsparungen/Digitalisierung
Leasing-Verhältnisse (Aufwendungen)	5,8	5,3%	<ul style="list-style-type: none">Ohne USA: Funktürme noch zu 100% EigentumUSA: langfristige Verträge mit festen Laufzeiten
Investitionen	18,0	16,5%	<ul style="list-style-type: none">D: Langfristige Glasfaser-VerträgeUSA: Langfristige Hersteller-Verträge
Netto-Zinszahlungen (ohne Leasing-Verhältnisse)	3,9	3,6%	<ul style="list-style-type: none">TM US macht 85% der Nettozinszahlungen ausUS: 100% fest, durchschnittliche Laufzeit 10 JahreEx US: 55% fest, durchschnittliche Laufzeit 7 Jahre

- Mehrere Sicherungen vorhanden, sowohl in den USA als auch außerhalb der USA
- Herausforderungen, die aktiv angegangen werden
- Bestätigung des mittelfristigen CMD-Ausblicks

Prognose 2022

Verbesserter Ausblick



Die Aktualisierung der Prognose spiegelt die neue Prognose von T-Mobile US wider

- Mittelwert der Prognose für das ber. Core EBITDA AL von TM US nach US-GAAP von 25,8 Mrd. US-\$ bis 26,2 Mrd. US-\$ enthalten, bereinigt um Überleitung in Höhe von 0,6 Mrd. US-\$
- Mittelwert der Prognose für das ber. EBITDA AL von TM US nach US-GAAP von 26,9 Mrd. US-\$ bis 27,6 Mrd. US-\$ enthalten, bereinigt um Überleitung in Höhe von 0,6 Mrd. US-\$
- Mittelwert der Prognose für den FCF von TM US in Höhe von 7,2 Mrd. US-\$ bis 7,6 Mrd. US-\$ enthalten
- **Ergebnisse von T-Mobile NL für Q1/2022 in Prognose nicht enthalten**

¹ Prognose für ber. EBITDA AL in Höhe von rund 36,5 Mrd. € spiegelt den Rückgang der Umsätze aus Endgerätevermietung in den USA um 1,8 Mrd. € wider. Mittelwert der Prognose für das ber. EBITDA und ber. Core EBITDA AL von TM US nach US-GAAP von 26,7 Mrd. US-\$ bis 27,5 Mrd. US-\$ bzw. 25,6 Mrd. US-\$ bis 26,1 Mrd. US-\$ enthalten, bereinigt um geschätzte Überleitung in Höhe von 0,6 Mrd. US-\$.
Mittelwert der Prognose für den FCF von TMUS nach US-GAAP in Höhe von 7,1 Mrd. US-\$ bis 7,6 Mrd. US-\$ enthalten.
Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,18 US-\$.

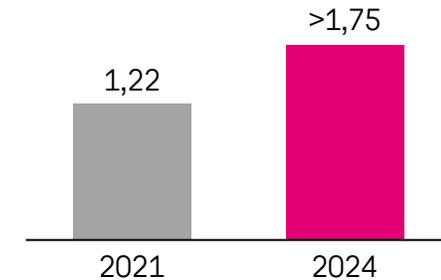
Q1/2022

Wesentliche Ergebnisse

- TM US: starke Leistung bei Umsetzung des Zusammenschlusses, Kunden- und EBITDA-Wachstum, Prognose angehoben
- Außerhalb USA: Wachstum um 6% bei organischem EBITDA AL; in Deutschland 22. Quartal in Folge Ergebniswachstum, in Europa 17 Quartale in Folge
- Leichter Rückgang der Kennzahlen im deutschen Festnetz wird sich in Q2 größtenteils umkehren
- Absicherung der langfristigen Energiekosten in Deutschland und den USA, Inflation insgesamt beherrschbar
- Bestätigung der mittelfristigen CMD-Prognose, Prognose für 2022 angehoben

Ber. Ergebnis je Aktie

€/Aktie



FCF AL

in Mrd. €

